

## Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie vom 2. März 2015 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Masterstudium (MPO fw. - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 14 S. 325) hat die Technische Fakultät der Universität Bielefeld diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 MPO fw) erlassen:

### Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie vom 17. Dezember 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 18 S. 507), geändert mit Ordnung vom 1. August 2013 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 16 S. 295) werden wie folgt geändert:

- Ziffer 6, Buchstabe a erhält folgende Fassung:

#### a. Wahlpflicht Molekulare Biotechnologie

Es sind Module im Gesamtvolumen von 50 LP zu studieren. Im Umfang von 40 LP sind jeweils passende Kombinationen aus einem Theorie- und einem Praktikumsmodul zu wählen, die jeweils durch identische Nummerierung gekennzeichnet sind. Darüber hinaus sind zwei noch nicht absolvierte Theorie-Module zu studieren.

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-M-MBT1T	Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Theorie	2	5	
39-M-MBT1P	Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	
39-M-MBT2T	Spezialisierung Aufarbeitung biotechnologischer Produkte/Proteinreinigung Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT2P_a oder 39-M-MBT2P_b	Spezialisierung Aufarbeitung biotechnologischer Produkte Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT2T
	Spezialisierung Proteinreinigung Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT2T
39-M-MBT3T	Spezialisierung Biokatalyse Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT3P	Spezialisierung Biokatalyse Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT3T
39-M-MBT4T	Spezialisierung Fermentationstechnik Theorie	2	5	
39-M-MBT4P	Spezialisierung Fermentationstechnik Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT4T
39-M-MBT7T oder 39-M-MBT8T	Spezialisierung Molekulare Medizin Theorie	2	5	
	Spezialisierung Molekulare und Zelluläre Genetik eukaryotischer Zellen Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT7P_8P	Spezialisierung Molekulargenetik Praktikum	1 o. 3	5	Mindestens eines der folgenden Module: 39-M-MBT7T, 39-M-MBT8T
39-M-MBT9T	Spezialisierung Prozessmesstechnik, Analytik und spezielle Messmethoden Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT10T	Zelluläre Signalverschaltung und biophysikalische Methoden	2 o. 4	5	
39-M-MBT10P	Praktikum Zelluläre Signalverschaltung und biophysikalische Methoden	2 o. 4	5	
39-M-MBT9P_a oder 39-M-MBT9P_b	Spezialisierung Prozessmesstechnik und Analytik Praktikum	1 o. 3	5	39-M-MBT9T
	Spezialisierung Proteomanalyse tierischer Zelllinien	1 o. 3	5	39-M-MBT9T



39-M-MBT11T	Spezialisierung Zellkulturtechnik Theorie	1 o. 3	5	
39-M-MBT11P	Spezialisierung Zellkulturtechnik Praktikum	1 o. 2 o. 3	5	39-M-MBT11T
39-M-MBT5T	Spezialisierung Glykobiotechnologie Theorie	2	5	
39-M-MBT5P	Spezialisierung Glykobiotechnologie Praktikum	2	5	39-M-MBT5T
39-M-MBT14T	Grundlagen und Anwendungen der Synthetischen Biologie	2 o. 4	5	
39-M-MBT14P	Synthetische Biologie im Labor	1 o. 2 o. 3 o. 4	5	39-M-MBT14T
39-M-MBT6T	Spezialisierung Industrielle Biotechnologie Theorie	2	5	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>50</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 7. sowie aus dem Modulhandbuch.

2. Ziffer 7, Buchstabe b erhält folgende Fassung:

**b. Pflichtbereich**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-M-MBT12	Spezialisierung Biologie/Chemie/Informatik/Physik/Gesundheitswissenschaften 1	1 o. 2	10	
39-M-MBT13	Spezialisierung Biologie/Chemie/Informatik/Physik/Gesundheitswissenschaften 2	1 o. 2	10	
39-M-MBT-PJ	Projekt	3	10	
39-M-MBT-MSc	Masterarbeit	4	30	39-M-MBT-PJ
Individueller Ergänzungsbereich (§ 7 S. 3, § 12 MPO fw.)			10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>120</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 7. sowie aus dem Modulhandbuch.

3. Ziffer 7 erhält folgende Fassung:

**7. Modulstrukturtable**

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)-prüfungen	Gewichtung Modulteil-prüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)-prüfungen
39-M-MBT1P	Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Praktikum	5					1
39-M-MBT1T	Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Theorie	5			1		
39-M-MBT2P_a	Spezialisierung Aufarbeitung biotechnologischer Produkte Praktikum	5	39-M-MBT2T				1
39-M-MBT2P_b	Spezialisierung Proteinreinigung Praktikum	5	39-M-MBT2T				1
39-M-MBT2T	Spezialisierung Aufarbeitung biotechnologischer Produkte/Proteinreinigung Theorie	5		1	1		
39-M-MBT3P	Spezialisierung Biokatalyse Praktikum	5	39-M-MBT3T				1
39-M-MBT3T	Spezialisierung Biokatalyse Theorie	5		1	1		
39-M-MBT4P	Spezialisierung Fermentationstechnik Praktikum	5	39-M-MBT4T				1
39-M-MBT4T	Spezialisierung Fermentationstechnik Theorie	5		1	1		
39-M-MBT5P	Spezialisierung Glykobiotechnologie Praktikum	5	39-M-MBT5T				1



39-M-MBT5T	Spezialisierung Glykobiotechnologie Theorie	5		1	1		
39-M-MBT6T	Spezialisierung Industrielle Biotechnologie Theorie	5		1	1		
39-M-MBT7P_8P	Spezialisierung Molekulargenetik Praktikum	5	Mindestens eines der folgenden Module: 39-M-MBT7T, 39-M-MBT8T				1
39-M-MBT7T	Spezialisierung Molekulare Medizin Theorie	5		1	1		
39-M-MBT8T	Spezialisierung Molekulare und Zelluläre Genetik eukaryotischer Zellen Theorie	5		1	1		
39-M-MBT9P_a	Spezialisierung Prozessmesstechnik und Analytik Praktikum	5	39-M-MBT9T				1
39-M-MBT9P_b	Spezialisierung Proteomanalyse tierischer Zelllinien	5	39-M-MBT9T				1
39-M-MBT9T	Spezialisierung Prozessmesstechnik, Analytik und spezielle Messmethoden Theorie	5		1	1		
39-M-MBT10P	Praktikum Zelluläre Signalverschaltung und biophysikalische Methoden	5					1
39-M-MBT10T	Zelluläre Signalverschaltung und biophysikalische Methoden	5		1	1		
39-M-MBT11P	Spezialisierung Zellkulturtechnik Praktikum	5	39-M-MBT11T				1
39-M-MBT11T	Spezialisierung Zellkulturtechnik Theorie	5		1	1		
39-M-MBT12 <sup>1</sup>	Spezialisierung Biologie/Chemie/Informatik/Physik/Gesundheitswissenschaften 1	10			1		
39-M-MBT13 <sup>1</sup>	Spezialisierung Biologie/Chemie/Informatik/Physik/Gesundheitswissenschaften 2	10			1		
39-M-MBT14T	Grundlagen und Anwendungen der Synthetischen Biologie	5		1	1		
39-M-MBT14P	Synthetische Biologie im Labor	5	39-M-MBT14T				1
39-M-MBT-MSc	Masterarbeit	30	39-M-MBT-PJ	1	1		
39-M-MBT-PJ	Projekt	10		1			1

<sup>1</sup> Für die „Module“ 39-M-MBT12 und 39-M-MBT13 gilt jeweils: Es wird ein Modul (10 LP) oder es werden zwei Module (je 5 LP) aus dem Angebot der Fakultäten für Biologie, für Chemie, für Physik, für Gesundheitswissenschaften oder aus dem Angebot der Technischen Fakultät für den Bereich Informatik studiert. Werden zwei 5 LP-Module gewählt, muss ein inhaltlicher Zusammenhang bestehen. Hierüber entscheidet die nach § 22 MPO fw. zuständige Stelle.

## Artikel II

Diese Ordnung tritt zum 1. April 2015 in Kraft. Sie gelten für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2012/2013 für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie (Studienmodell 2011) eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld vom 17. Dezember 2014

Bielefeld, den 2. März 2015

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer

